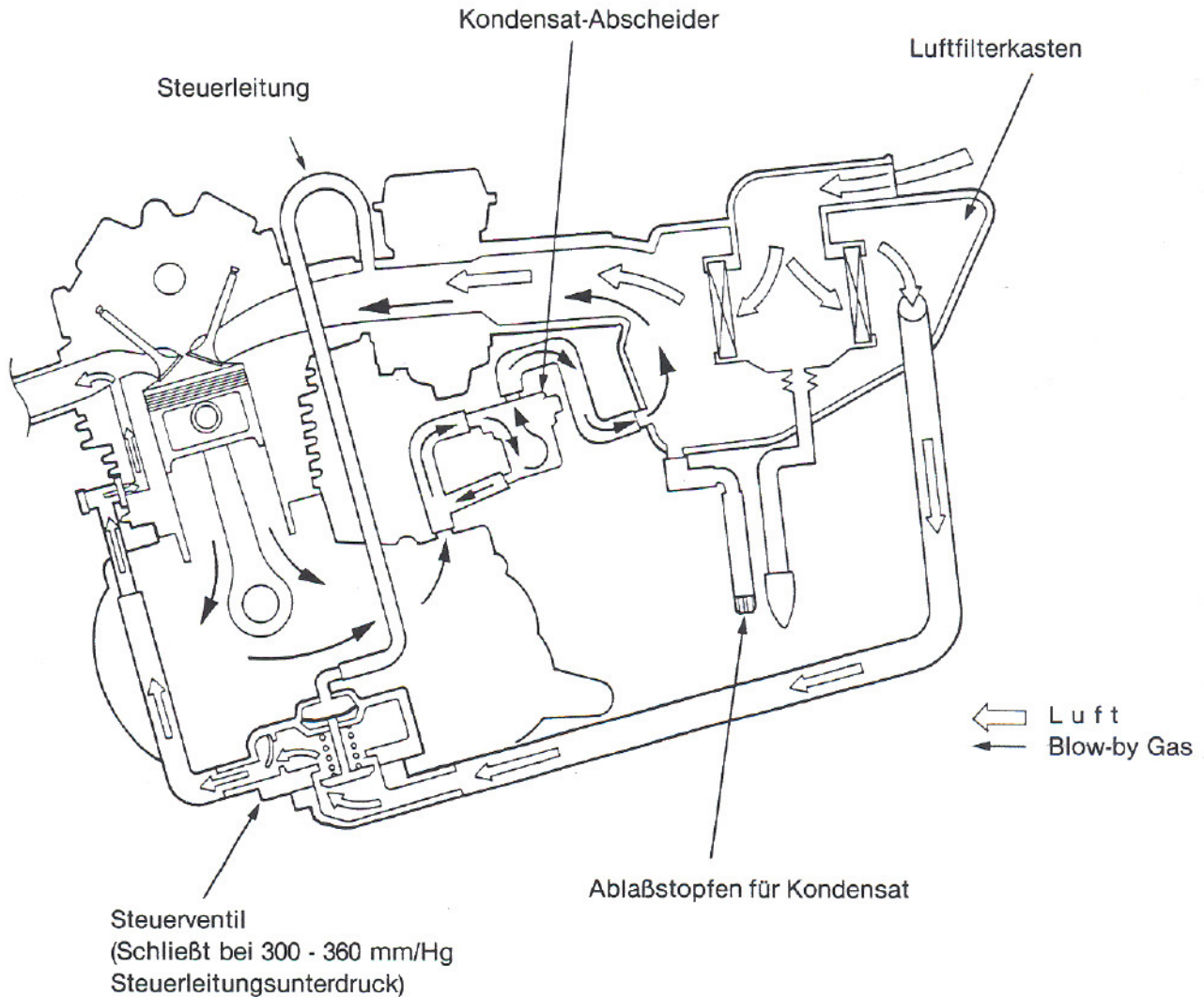


Funktionsschema des Sekundärluftsystems



Funktionsweise

Die heißen Auspuffgase durchströmen den Auslaßkanal bei geöffnetem Auslaßventil mit hoher Geschwindigkeit. Bedingt durch die Strömungsverhältnisse im Auslaßkanal, sowie dem Einfluß des gesamten Auspuffsystems auf die ausströmenden Gase kommt es zum zeitlich begrenzten Druckabfall im Auslaßkanal. Dieser Effekt wird genutzt um mit Hilfe der Druckdifferenz zwischen Luftfilterkasten und Auslaßkanal, den heißen Auspuffgasen Luftsauerstoff zuzuführen. Die

Reaktion des Luftsauerstoffes mit den Schadstoffanteilen der Abgase, CO (Kohlenmonoxid) und HC (Kohlenwasserstoff), gewährleistet die Einhaltung der geforderten Grenzwerte.

Das Steuerventil verhindert die Funktion des Sekundärluftsystems bei Schiebetrieb (hoher Unterdruck im Ansaugkanal), um mögliches Auspuffknallen zu verhindern.